

12. Oktober 2000

Bene-Büromöbel siedelt sich im Wirtschaftspark Kematen an Gabmann: Absolutes Top-Unternehmen in NÖ gehalten

Anlässlich der Vertragsunterzeichnung mit Bene-Büromöbel für eine Ansiedlung im Wirtschaftspark Kematen betonte Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann gestern in Wien, er sei froh, dass damit ein absolutes österreichisches Top-Unternehmen in Niederösterreich gehalten werden konnte. Ein gesundes Unternehmen mit mehr als 1.200 Mitarbeitern, davon 650 in Waidhofen an der Ybbs, und einer dynamischen Strategie bedeute Sicherheit für qualifizierte Arbeitsplätze in der Region. Auf dem durch eine turbulente Vergangenheit gekennzeichneten Areal in Kematen wurde mit 130 Millionen Schilling anstatt einer Aluschmelze ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit optimaler Verkehrsanbindung geschaffen, von dem nunmehr 80 Prozent des Grundstücks vergeben seien.

Die Eco Plus betreibe insgesamt neun Wirtschaftsparks, sei bei sieben Eigentümer und bei zwei beteiligt. In diesen neun Wirtschaftsparks hätten sich in den letzten Jahren 350 Betriebe mit 11.500 Mitarbeitern angesiedelt. Die nunmehrige Vertragsunterzeichnung und das zunehmend von Wirtschaft und Industrie in Anspruch genommene Angebot des Landes seien der beste Beweis für die Richtigkeit dieses wirtschaftspolitischen Schrittes des Landes und für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich, so Gabmann.

Die Bene-Büromöbel KG gehört zu den wachstumsstärksten Unternehmen der Büroeinrichtungsbranche in Europa und ist unumstrittener Marktführer in Österreich. Im ersten Halbjahr 2000 steigerte Bene das Umsatzergebnis um 13,2 Prozent. In den europäischen Exportmärkten wuchs der Umsatz um 46,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Umsatz von 3 Milliarden Schilling erwartet sich die Unternehmensgruppe mit rund 40 Outlets in ganz Europa für das Jahr 2000 einen neuen Rekord.

Diese rasche Expansion bildet den Hintergrund für die Entscheidung des 1790 gegründeten Unternehmens, am Stammsitz in Waidhofen an der Ybbs mit 200 Millionen Schilling die Produktionsstätte um ein Drittel zu vergrößern und zugleich im Wirtschaftspark Kematen ein rund 150.000 Quadratmeter großes Betriebsareal zu erwerben. In drei bis vier Jahren sollen die ersten Bauten errichtet werden. Bene hat sich verpflichtet, in Kematen mindestens 100 neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation